

Call for Contributions

Trans* & Care

Trans* Personen zwischen Fürsorge und Versorgung

Max Appenroth und María do Mar Castro Varela (Hg.)

Auch wenn in den vergangenen zehn Jahren das Interesse am Thema und auch die tatsächliche Inklusion von trans* Personen in der (sozialwissenschaftlichen) Forschung und sozialen Praxis zugenommen haben, ist doch zu konstatieren, dass nur wenig über die aktuelle Versorgungslage und die Position dieser spezifischen Bevölkerungsgruppe im (medizinisch/psychologischen/pflegerischen) Versorgungssystem bekannt ist. Überwiegend werden geschlechtliche Diversität mit sexueller Vielfalt in Studien zusammengefasst dargestellt, jedoch führt diese Verbindung zu einer Verdeckung der de facto gelebten Situation von trans* Personen.

Blickt man auf den aktuellen Stand der Forschung (etwa James et. al 2016; FRA 2014; Grant et al. 2011), die die Situation von trans* Personen genauer untersuchen, wird ersichtlich auf welch problematisches Umfeld trans* Personen stoßen, wenn sie sich um gesundheitliche und pflegerische Versorgung bemühen. Neben dem Mangel an Wissen über transitionsbedingte medizinische Versorgung, treffen trans* Menschen häufig auf ein diskriminierendes Umfeld, in welchem sie mitunter pathologisiert und als psychisch krank stigmatisiert werden. Auch in (zwang-)psychologischen Settings sind diese nicht selten ähnlichen Risiken ausgesetzt. Ein kurzer Blick zeigt schnell, dass es in der Ausbildung medizinischer, psychologischer und/oder pflegerischer Professionen deutliche Defizite gibt. Dies wird verstärkt durch problematische gesetzliche Regelungen, die trans* Personen betreffen.

Bislang liegen keine Studien vor, die ein Abbild der Versorgungslage von trans* Personen in seiner Ganzheit erfassen und aufzeigen, wie dies den Lebensverlauf und die Lebenserwartung jener Gruppe beeinflusst.

Wo im anglo-amerikanischen Kontext auf unterschiedliche Studien und wissenschaftliche Arbeiten, die die Lebensrealität von trans* Menschen beschreiben, Bezug genommen werden kann, stößt man im deutschsprachigen Raum schnell auf Grenzen. Der Sammelband soll als

erster seiner Art die Versorgungslage, fokussiert auf den Kontext der geschlechtlichen Vielfalt, erfassen. Mit den enthaltenen Beiträgen soll ein breites Publikum an Professionellen aus der Medizin, Pflege, Körperarbeit, Psychologie, aber auch Aktivist_innen und trans* Menschen selbst angesprochen werden. Der Band soll aktuelle Verhältnisse, mit seinen Defiziten und Chancen beschreiben und einen Weg bereiten für Handlungsoptionen, die zu einer verbesserten pflegerischen, medizinischen, therapeutischen und sozialen Versorgung von trans* Personen führen.

Der Band soll Anfang 2019 erscheinen.

Wir freuen uns über die Zusendung von Beitragsvorschlägen zum Thema. Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Abstract (max. 2000 Zeichen) mit einem aussagekräftigen Titel und einer kurzen Bio-Note bis zum 30.11.2017 an transperspektive@gmail.com.

Max Appenroth – Doktorand am Institut für Public Health, Charité Berlin.

María do Mar Castro Varela – Professorin für Allgemeine Pädagogik und Soziale Arbeit,
Alice Salomon Hochschule Berlin.

Literatur

European Agency for Fundamental Rights (2014; FRA) "Being Trans in the European Union – Comparative analysis of EU LGBT survey data", Luxembourg: Publications Office of the European Union. Abgerufen am 16. September, 2017. <http://fra.europa.eu/en/publication/2014/being-trans-eu-comparative-analysis-eu-lgbt-survey-data>.

Grant, Jaime M.; Mottet, Lisa A.; Tanis, Justin; Harrison, Jack; Herman, Jody L. & Keisling, Mara (2011) "Injustice at Every Turn – A Report of the National Transgender Discrimination Survey", Washington: National Center for Transgender Equality and National Gay and Lesbian TaskForce. Abgerufen am 16. September, 2017. http://www.thetaskforce.org/static_html/downloads/reports/reports/ntds_full.pdf.

James, Sandy E.; Herman, Jody L.; Rankin, Susan; Keisling, Mara; Mottet, Lisa & Anafi, Ma'ayan (2016) "The Report of the 2015 U.S. Transgender Survey", Washington, DC: National Center for Transgender Equality. Abgerufen am 16. September, 2017. <https://www.transequality.org/sites/default/files/docs/USTS-Full-Report-FINAL.PDF>.